

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder
und die beratenden Mitglieder des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(135. Sitzung, 9. Sitzung des 7. Senats,
4. Sitzung im Wintersemester 2018/19)
am 23. Januar 2019 um 14:30 Uhr
im Raum C40.256

Ohne Änderung genehmigt in der 136. Sitzung des Senats am 20.02.2019

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 16. Januar 2019.

Vorsitz:	Spoun (TOP 1-5)/ Reihlen (TOP 6-7)	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Bunge	Ende:	19:00 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Deller	Block	Burandt	Hübner
Georgiadis	Prien-Ribcke	Fischer	Kunze
Jamme	Völz	Steffen	Oltmanns
Lang			
Ruwisch			
Süßmair			
Trötschel			
Velte			
Wein			
Welzel			

Entschuldigt:
Beratende Mitglieder:
HVP Brei, VPin Schormann, VPin Söntgen, VP Terhechte, Dekan Leiß, Dekan Niemeyer, Dekan von Wehrden, Dekan Wuggenig, Norris, O'Sullivan, van Riesen, Viehweger, Vieth
Gäste:
Hochschulöffentlichkeit

**TOP 1 Begrüßung und Regularien****1.1 Beschlussfähigkeit**

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

P Spoun weist darauf hin, dass von College und Graduate School zwei weitere Unterlagen mit Bitte um Behandlung in der Senatssitzung eingereicht wurden. Diese Unterlagen seien den Mitgliedern des Senats am Freitag zugeschickt worden. Der Senat möge entscheiden, ob er die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Lehrangebot Komplementärstudium College“ und „Lehrangebot Komplementärstudium Graduate School“ ergänzen möchte.

P Spoun erklärt, dass bei TOP 6, der seine Person betrifft, VP Reihlen die Sitzungsleitung übernehmen wird.

P Spoun erklärt, dass dem Vorschlag der Tagesordnung zur Folge eine etwaige Abstimmung und Auszählung unter TOP 6 in einem hochschulöffentlichen Sitzungsteil stattfinden wird.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte und Mitteilungen
4. Anfragen

Neu Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium des Leuphana College im SoSe 2019

Neu Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School im SoSe 2019

5. Stellungnahme des Senats zu Berufungsverfahren – hier: „BWL, Quantitative Methods in Business and Economics“ (W1) – nicht öffentlich –

6. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung des Senats zur Ernennung/Bestellung des Präsidenten für eine weitere Amtszeit

- Ca. 15.30 Uhr: Perspektiven zur Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg in den Jahren 2020 bis 2028 (im Forum des Zentralgebäudes) – hochschulöffentliche Vorstellung –
 - Präsentation des Präsidenten (ca. 30 Minuten)
 - Fragen der Hochschulöffentlichkeit an den Präsidenten (ca. 30 Minuten)
- Ca. 16.30 Uhr: Aussprache des Senats mit dem Präsidenten – nicht-öffentliche –
- Ca. 17.00 Uhr: Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratung der Mitglieder in den Statusgruppen
- Ca. 18.00 Uhr: Fortsetzung der Senatssitzung und ggf. Beschlussfassung (ohne Beteiligung des Präsidenten)
 - Ggf. weitere Aussprache des Senats – nicht-öffentliche –
 - Ggf. Wahlakt und Auszählung – hochschulöffentliche –
 - Ggf. Bekanntgabe des Wahlergebnisses – nicht-öffentliche –

7. Verschiedenes

einstimmig

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 134. Sitzung wird ohne Änderung genehmigt.

einstimmig

Das vertrauliche Protokoll der 134. Sitzung wird ohne Änderung genehmigt.



einstimmig

TOP 3 Berichte und Mitteilungen

3.1 Aus dem Professuren service:

Rufe/ Wechsel:

Herr Prof. Dr. Benjamin Bader, Juniorprofessor für BWL (insbesondere Strategisches Management und Organisation) im Institut für Management u. Organisation der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist seit dem 01.01.2019 als Senior Lecturer in International Human Resource Management an der Newcastle University tätig.

Frau Prof. Dr. Jantje Halberstadt, Juniorprofessorin für Social Entrepreneurship im CSM der Fakultät Nachhaltigkeit, wurde mit Wirkung vom 01.01.2019 an der Universität Vechta zur Universitätsprofessorin ernannt.

Herr Prof. Dr. Tobias Koch, Juniorprofessur für Quantitative Methoden der Empirischen Sozialforschung im Methodenzentrum, ist zum 01.01.2019 an die Psychologische Hochschule Berlin gewechselt.

Ruhestand

Prof. Dr. Ferdinand Müller-Rommel ist zum 01.01.2019 in den Ruhestand eingetreten. Er bleibt an der Leuphana als nebenberuflicher Gastprofessor aktiv.

3.2 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel/Thema: Biokulturelle Diversität in Agrarlandschaften des Globalen Südens

Projektverantwortlich: Dr. Jan Hanspach

Fakultät: Nachhaltigkeit, Institut für Ökologie

Fördermittelgeber: BMBF

Laufzeit: 5 Jahre

Drittmittel/Fördermittel: 1.955.871 €

Anmerkung: Nachwuchsgruppe im Rahmen der Sozial-Ökologischen Forschung

Titel/Thema: Bildungsteilhabe Geflüchteter im Kontext digitalisierter Bildungsarrangements

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Henrike Friedrichs-Liesenkötter

Fakultät: Bildung, Institut für Bildungswissenschaft

Fördermittelgeber: BMBF

Laufzeit: 3 Jahre

Drittmittel/Fördermittel: 262.093,03 €

Anmerkung: Verbundvorhaben mit der Universität zu Köln

Titel/Thema: Wirkung und Interaktion sprachlicher und fachlicher Anforderung bei schulischen Leitungsaufgaben

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Dominik Leiß / Prof. Dr. Timo Ehmke

Fakultät: Bildung, Institut für Mathematik und ihre Didaktik / Institut für Bildungswissenschaft

Fördermittelgeber: DFG

Laufzeit: 3 Jahre

Drittmittel/Fördermittel: 203.858 €

Anmerkung: Verbundvorhaben mit der Universität Hamburg und der Ruhr-Universität Bochum



Titel/Thema:	Ganzheitliches Management von Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen (MERU) – Teilprojekt 1: Konzeptioneller Rahmen
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Stefan Schaltegger
Fakultät:	Nachhaltigkeit, Centre for Sustainability Management
Fördermittelgeber:	BMBF
Laufzeit:	3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel:	166.459 €
Anmerkung:	Verbundvorhaben unter Koordination des Öko-Institut, Institut für angewandte Ökologie e. V., Freiburg
Titel/Thema:	Crowdfunding von Umweltinnovationen: Identifizierung von Zielgruppen und Vermittlung von Erfolgsfaktoren für Start-Ups & KMU
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Jacob Hörisch
Fakultät:	Nachhaltigkeit, Centre for Sustainability Management
Fördermittelgeber:	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Laufzeit:	30 Monate
Drittmittel/Fördermittel:	124.609 €
Titel/Thema:	Rollstuhlbasketball vermitteln und Talente in der Schule spielend finden
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Fakultät:	Bildung, Institut für Bewegung, Sport und Gesundheit
Fördermittelgeber:	Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Laufzeit:	3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel:	122.805,10 €
Anmerkung:	Kooperationspartner Deutscher Behindertensportverband, Deutscher Rollstuhl-Sportverband, Regel- und Förderschulen
Titel/Thema:	Sprachförderung – Pluralität als Lernchance
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Astrid Neumann
Fakultät:	Bildung, Institut für deutsche Sprache, Literatur und ihre Didaktik
Fördermittelgeber:	MWK
Laufzeit:	1 Jahr
Drittmittel/Fördermittel:	95.000 €

3.3 Aus dem Kooperationservice: Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema:	MindMatters 2018
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Peter Paulus
Fakultät/Institut:	Fakultät Bildung/Institut für Psychologie (IFP)
Fördermittelgeber/	
Kooperationspartner:	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Drittmittel/Fördermittel:	40.020,00 €
Titel/Thema:	Führung in der digitalen Arbeitswelt
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Sabine Remdisch
Fakultät/Institut:	Fakultät Wirtschaft/Institut für Performance Management (IPM)
Fördermittelgeber/	
Kooperationspartner:	IBM



Drittmittel/Fördermittel: 15.000,00 €

Titel/Thema: Sponsoring der „Night of the Startups“
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Markus Reihlen / Andrea Japsen
Fakultät/Institut: Kooperations-Service
Fördermittelgeber/
Kooperationspartner: WINGMAN GmbH, Görg Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Drittmittel/Fördermittel: 4.500,00 €

3.4 Prof. Dr. Velte auf Platz 2 im Wirtschaftswochenranking

Prof. Dr. Patrick Velte vom Institut für Finanz- und Rechnungswesen belegt im Forschungsranking der Wirtschaftswoche Platz 2 unter den Ökonomen unter 40 Jahren im deutschsprachigen Raum.

3.5 Erste Sitzung der „Arbeitsgruppe Governance“

Die vom Senat eingesetzte Arbeitsgruppe Governance hat sich am Montag dieser Woche (21. Januar) das erste Mal getroffen. In der Sitzung wurden die Themen gesammelt, mit denen man sich ggf. auseinandersetzen möchte. In ihrer nächsten Sitzung am 12. Februar, ab 16 Uhr, möchte sich die Arbeitsgruppe vertieft mit einer noch zu bestimmenden Auswahl dieser Themen beschäftigen. Die Arbeitsgruppe strebt an, im Senat am 20. Februar einen Vorschlag zu unterbreiten, wie mit dem Thema Governance im Allgemeinen oder spezifischen Themen der Governance weiter verfahren werden soll.

3.6 Gespräch mit dem MWK zur Zielvereinbarung

Im Dezember hat der Senat den Entwurf der Zielvereinbarung zwischen Leuphana und MWK für die Jahre 2019-2021 zustimmend zur Kenntnis genommen. Am 15. Januar hat, wie angekündigt, das Gespräch zwischen Leuphana und MWK zu der Zielvereinbarung stattgefunden. Das MWK war angetan von dem Entwurf und hat im Gespräch Anpassungen zu folgenden Themenbereichen vorgeschlagen:

- Veränderung in den angestrebten Auslastungen von Studiengängen der Lehreinheiten Bildung (von 0,7 auf 0,75), Theologie (von 0,55 auf 0,65) und Sport (von 0,6 auf 0,65)
- Die finanzielle bzw. Drittmittelförderung durch das Land darf erwähnt werden (z.B. Antragstellung im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes).
- Ein Ziel zur Ausbildung im Bereich Mediendidaktik bzw. Medienpädagogik kann aufgenommen werden.
- Im Zielvereinbarungszeitraum sollte in Bezug auf die Nachwuchsförderung neben dem bereits in Arbeit befindlichen Antrag auf Förderung in der Linie „Niedersächsisches Promotionsprogramm“ ein weiterer Antrag in einer anderen Linie gestellt werden.
- In Bezug auf die Lehre können das Schoolmodell und die Bestrebungen im Bereich Liberal Education als herausragende Merkmale der Leuphana erwähnt werden.
- Die Weiterentwicklung der MINT-Angebote und der Beitrag der Leuphana zum MINT-Bereich soll herausgestellt werden.
- Eine Zuführung von EUR 140.000 in den Globalhaushalt für Inklusion soll Erwähnung finden.
- Das angestrebte Geschlechterverhältnis bei den Berufungen soll überarbeitet bzw. begründet werden. Das Ziel soll gemäß den anstehenden Berufungen und Fachzuordnungen realistisch formuliert werden.
- Barrierefreiheit soll nicht als eigenständiges Themenfeld aufgenommen werden, sondern als Ziel in bestehenden Themenfeldern eingefügt werden.



Der Abschluss der Zielvereinbarung wird seitens des Ministeriums in den kommenden Wochen angestrebt. Offen bleiben die Fragen, die sich aus der Fortführung der Bund-Länder-Vereinbarung zum Hochschulpakt ergeben.

3.7 Dr. Franziska Brons erhält 12-monatiges Stipendium der Gerda Henkel Stiftung

Die Kunsthistorikerin Dr. Franziska Brons vom Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft erhielt jetzt für ihre Forschung zu submarinen Bildern ein zunächst 12-monatiges Stipendium der Gerda Henkel Stiftung. Sie gehört damit zu den weltweit 50 ausgewählten Empfängern von Mitteln der Fördereinrichtung in der Höhe von insgesamt 4,2 Millionen Euro. Die Forschung von Dr. Brons zielt auf Darstellungen der Unterwasserwelt aus der Zeit zwischen 1870 und 1930.

3.8 Auszeichnung für LeNa-Netzwerk.

Die Arbeit des Netzwerks „LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (LeNa)-Netzwerkes wurde am 28. November 2018 im Kontext des UNESCO-Weltaktionsprogramms „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Deutsche UNESCO-Kommission würdigte LeNa mit der Auszeichnung für seine Arbeit zur strukturellen Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Seit über fünf Jahren bietet LeNa eine Plattform für Austausch und gemeinsame Aktivitäten zur Weiterentwicklung von LehrerInnenbildung an allgemeinbildenden Schulen im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

3.9 Prof. Dr. Schomerus ist Mitautor des Kohleausstiegsgutachten

Prof. Dr. Schomerus hat zusammen mit weiteren im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ein fast 400 Seiten starkes Gutachten zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg geschrieben, das im Dezember veröffentlicht wurde. Das Gutachten dient den 31 Mitgliedern der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (kurz: Kohlekommission) als Arbeitsgrundlage für ihren Vorschlag zum Kohleausstieg. Ihren Abschlussbericht will die Kommission im Januar des nächsten Jahres vorlegen.

3.10 Afrika-Konferenz und Rede von Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Horst Köhler an der Leuphana

Vom 24. Januar 2019 bis 26. Januar 2019 organisieren die Leuphana und das GIGA German Institute of Global and Area Studies die Konferenz „Africa and Europe Moving Forward: Evidence-based Solutions for African Development“. Dazu kommen afrikanische und europäische Forscherinnen und Forscher sowie Expertinnen und Experten aus der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, dem Privatsektor und der Politik zusammen, um das Thema aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive mit einem Fokus auf evidenz-basierte Lösungen zu beleuchten. Im Rahmen dieser Konferenz wird Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Horst Köhler am 24. Januar einen öffentlichen Vortrag halten. Sein Thema lautet: „Der kreative Kontinent: Kann Europa von Afrika lernen?“ Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Zentralgebäude der Universität und richtet sich auch an die regionale Öffentlichkeit. Um Anmeldung wird gebeten unter der Adresse: rede.bprkoehler@leuphana.de

3.11 Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrats

P Spoun berichtet von der Sitzung des Stiftungsrats vom 19. Dezember 2018. Alle Angelegenheiten, mit denen sich der Senat befasst habe und die an den Stiftungsrat weitergeleitet wurden, seien beschlossen worden. Im Rahmen der Sitzung habe auch ein Gespräch zur Entwicklung der Fakultäten Bildung und Nachhaltigkeit mit Vertretern dieser



Fakultäten stattgefunden. Bei der nächsten Sitzung des Stiftungsrats werde man dieses Format mit den Fakultäten Kulturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften fortführen. Prof. Dr. O'Sullivan, die vom Senat gewählte Vertreterin im Stiftungsrat, ergänzt, dass sie sehr angetan war von dem Interesse der externen Mitglieder des Stiftungsrats an den Inhalten der Leuphana.

TOP 4 Anfragen

4.1 Schriftliche Anfragen

Die Studierenden im Senat stellen folgende Anfrage:

Wie werden Personen mit einer Habilitation, einer Promotion, einem Magister-Abschluss, einem ersten Staatsexamen, einem zweiten Staatsexamen, einem Master-Abschluss, einem Diplom-Abschluss (FH-Diplom bzw. Uni-Diplom) bzw. einem Bachelor-Abschluss in den einzelnen Fakultäten und Schools als Lehrbeauftragte vergütet?

Gibt es zu den Vergütungen, die sich an der (akademischen) Qualifikation orientieren, noch weitere Vergütungen (z.B. Fachschulabschluss, ...)? Wenn ja, nach welchen Kriterien wird dann vorgegangen, um die Lehrauftragsvergütung zu bestimmen?

Antwort

Da an der Leuphana derzeit noch keine andere Vergütungsregelung für die Lehraufträge in grundständigen Studiengängen in Kraft gesetzt ist, richtet sich die Vergütung der Lehrbeauftragten derzeit noch nach den alten Regelungen des Landes, die die Stiftung seinerzeit als eigene Regelung übernommen hatte.

Danach kommt es für die Höhe der Vergütung grundsätzlich auf die Art der übertragenen Lehraufgabe-, und nicht auf das akademische Qualifikationsniveau der Person an.

Es erhalten Lehrbeauftragte:

- mit Lehraufgaben einer Lehrkraft für besondere Aufgaben des *gehobenen Dienstes* bis zu 19,74 Euro,
- mit Lehraufgaben einer Lehrkraft für besondere Aufgaben des *höheren Dienstes* bis zu 21,40 Euro,
- mit Lehraufgaben von Professorinnen und Professoren bis zu 36,69 Euro je Einzelstunde.

Hat der Lehrauftrag eine besondere Bedeutung oder ist er mit einer besonderen Belastung verbunden, kann der oder dem Lehrbeauftragten eine Einzelstundenvergütung von bis zu 51,98 Euro gezahlt werden. In Mangelbereichen können die vorgenannten Vergütungen um bis zu 20% erhöht werden. Dazu können Zuschläge für besondere Leistungen im Rahmen der Lehraufträge kommen.

Eine Neufassung der Vergütungsregelung befindet sich derzeit in Überarbeitung und soll im Jahr 2019 eingeführt werden.

4.2 Mündliche Anfragen

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor



TOP Neu1 Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium des Leuphana College im Sommersemester 2019
Drucksache-Nr.: 675/135/4 WiSe 2018/19

P Spoun erläutert den Sachstand

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Komplementärstudium des College für das Sommersemester 2019 in der Fassung gem. Drs. Nr. 675/135/4 WiSe 2018/19
einstimmig

TOP Neu2 Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School im Sommersemester 2019
Drucksache-Nr.: 676/135/4 WiSe 2018/19

P Spoun erläutert den Sachstand

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Komplementärstudium der Graduate School für das Sommersemester 2019 in der Fassung gem. Drs. Nr. 676/135/4 WiSe 2018/19
einstimmig

TOP 5 Stellungnahme des Senats zu Berufungsverfahren – hier: „BWL, Quantitative Methods in Business and Economics“ (W1) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 673/135/4 WiSe 2018/19

- siehe vertrauliches Protokoll -

TOP 6 Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung des Senats zur Ernennung/Bestellung des Präsidenten für eine weitere Amtszeit
Drucksache-Nr.: 674/135/4 WiSe 2018/19

P Spoun verlässt den Raum und VP Reihlen übernimmt die Sitzungsleitung. Der Senat bespricht den weiteren Ablauf der Sitzung.

Ein Mitglied des Senats bittet darum, bei der hochschulöffentlichen Vorstellung des Präsidenten ausreichend Zeit für die Fragen aus der Studierendenschaft einzuräumen. Bei der studentischen Vollversammlung am Vortag seien ein Vielzahl von Fragen gesammelt worden und es sei unklar, wie diese in dem engen Zeitrahmen von einer halben Stunde beantwortet werden können. VP Reihlen antwortet, dass die studentischen Vertreter im Senat, die Fragen aus der Studierendenschaft auch im Rahmen der anschließenden Ausprache des Senats mit dem Präsidenten unterbringen können.

Ein Mitglied des Senats wirft die Frage in den Raum, ob die in der Tagesordnung vorgesehene einstündige Unterbrechung der Sitzung zur Beratung in den Statusgruppen nach der Aussprache des Senats mit dem Präsidenten



wirklich erforderlich sei. Die Studierenden im Senat erklären, dass sie Zeit für die Beratung mit ihrer Statusgruppe wünschen. Der Senat verständigt sich darauf, dass ein Sitzungsende vor 20 Uhr anvisiert werden soll.

Auf Nachfrage erklärt VP Reihlen, dass der Senat darüber entscheidet, ob eine Abstimmung gemäß einer in der Drucksache genannten Beschlussoptionen stattfindet.

VP Reihlen unterbricht die Senatssitzung für die hochschulöffentliche Vorstellung des Präsidenten im Forum des Zentralgebäudes.

6.1 Perspektiven zur Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg in den Jahren 2020 bis 2028 (im Forum des Zentralgebäudes) – hochschulöffentliche Vorstellung –

Die Mitglieder des Senats haben die Gelegenheit, den Vortrag von P Spoun und die anschließenden Fragen der Hochschulöffentlichkeit an P Spoun im Forum des Zentralgebäudes zu verfolgen.

VP Reihlen weist die Hochschulöffentlichkeit darauf hin, dass die nun anstehende Aussprache des Senats mit dem Präsidenten und die weitere Beratung des Senats in nicht-öffentlicher Sitzung stattfinden werde. Sofern es zu einer Abstimmung über einen möglichen Ausschreibungsverzicht käme, dürften Mitglieder der Hochschulöffentlichkeit dieser Abstimmung und der Auszählung der Stimmen jedoch beiwohnen.

6.2 Aussprache des Senats mit dem Präsidenten – nicht-öffentlich –

- siehe vertrauliches Protokoll -

6.3 Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratung der Mitglieder in den Statusgruppen

Die Sitzung wird für 20 Minuten unterbrochen.

6.4 Fortsetzung der Senatssitzung und ggf. Beschlussfassung (ohne Beteiligung des Präsidenten)

Weitere Aussprache des Senats – nicht-öffentlich –

- siehe vertrauliches Protokoll -

Wahlakt und Auszählung – hochschulöffentlich –

VP Reihlen erklärt, dass man nun für die anstehende Abstimmung über die „Ernennung/ Bestellung des Präsidenten für eine weitere Amtszeit ohne Ausschreibung“ und die Auszählung der Stimmen, wie von der Tagesordnung vorgesehen, in einen hochschulöffentlichen Sitzungsteil wechselt. Zur Kenntlichmachung wird die Tür geöffnet. Die Hochschulöffentlichkeit betritt den Raum.

HVP Brei weist den Senat darauf hin, dass laut „Verfahrensordnung zur Ernennung oder Bestellung und Entlassung von Mitgliedern des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg“ der betreffende Beschluss „mit der Mehrheit der ihm [dem Senat] angehörenden stimmberechtigten Mitgliedern“ gefasst werde. Da dem Senat 19 stimmberechtigte Mitglieder angehören, werde der Beschluss somit gefasst, wenn mindestens 10 Ja-Stimmen abgegeben würden.



Die Mitglieder des Senats geben ihre Stimme in der zur Verfügung gestellten Wahlkabine ab und werfen den Wahlzettel in die im Raum aufgestellte Wahlurne. Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch vier Mitglieder des Senats aus den vier vertretenen Statusgruppen, die sich freiwillig hierzu bereit erklärt haben.

VP Reihlen erklärt, dass man für die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses wieder in den nicht-öffentlichen Sitzungsteil wechselt. Die Hochschulöffentlichkeit verlässt den Raum.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses – nicht-öffentlich –

- siehe vertrauliches Protokoll -

TOP 7 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wird um 19 Uhr geschlossen.

Anlagen

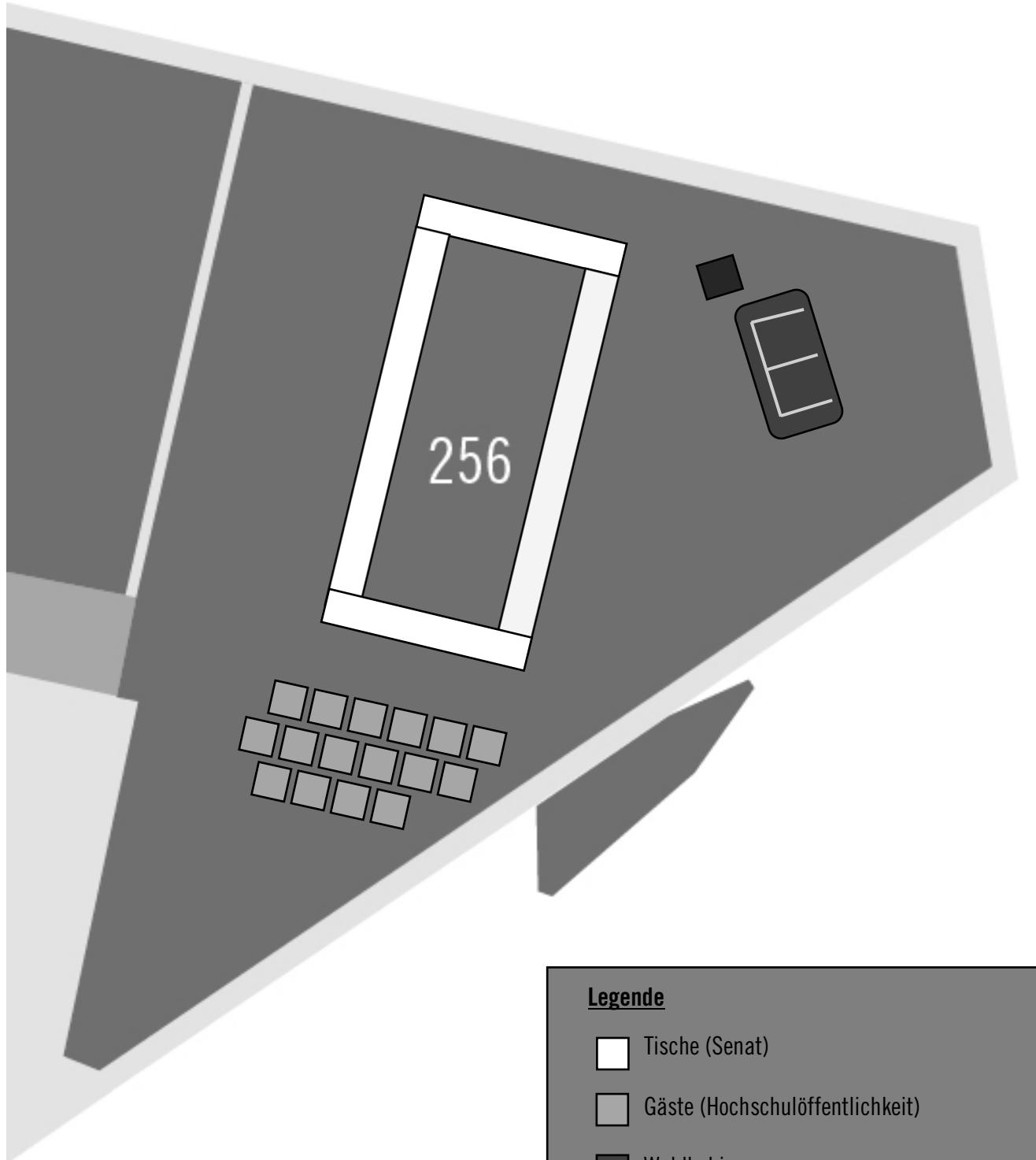
1. Raumskizze
2. Muster eines Wahlzettels

Sascha Spoun
- Vorsitz unter TOP 1-5 -

Markus Reihlen
- Vorsitz unter TOP 6-7 -

Andreas Bunge
- Protokoll -

135. Senatssitzung am 23.01.2019
Raumaufteilung C40.256



Legende

- Tische (Senat)
- Gäste (Hochschulöffentlichkeit)
- Wahlkabine
- Wahlurne



Ja

Nein

Enthaltung